

Kundenservice persönlich und digital

Kundenzentrum in Herford, Werrestraße 103, 32049 Herford

Öffnungszeiten Kundenzentrum

Montag bis Mittwoch	08:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	08:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 13:00 Uhr

Kundenzentrum in Enger, Bahnhofstraße 39, 32130 Enger

Öffnungszeiten Kundenzentrum

Montag und Donnerstag	08:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
-----------------------	---

Kundenzentrum im Rathaus der Gemeinde Hiddenhausen, Rathausstraße 1, 32120 Hiddenhausen

Öffnungszeiten Kundenzentrum

Dienstag und Donnerstag	08:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr
-------------------------	---

☎ Kundentelefon	05221 922-590
☎ Kundenfax	05221 922-499

📱 WhatsApp	05221922590
📺 Videochat	

**STADTWERKE
HERFORD**
GmbH

Kommt
bei mir an!

Stadtwerke Herford GmbH
Werrestraße 103
32049 Herford

☎ Zentrale	05221 922-0
☎ Fax	05221 922-164
☎ Entörungsdienst 24h	0800 9229220
☎ Bäder-Telefon	05221 922-444

@ E-Mail	info@stadtwerke-herford.de
🌐 Internet	www.stadtwerke-herford.de



Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram oder Twitter!

RUND!

3 SERVICEANGEBOTE

Marktraumumstellung:
aus L-Gas wird H-Gas!

4 MOBILSTROM

E-Mobilität: Da kommt noch mehr Bewegung rein!

7 WASSER

Was bedeutet der Klimawandel
für die Wasserversorgung?

**STADTWERKE
HERFORD**
GmbH

Kommt
bei mir an!

- 2 EDITORIAL
Energie sparen und Klima schonen: Gemeinsam geht mehr!
 - 3 SERVICEANGEBOTE
Marktraumumstellung: aus L-Gas wird H-Gas
Wen betrifft das „Aus“ von Gasheizungen?
 - 4 MOBILSTROM
E-Mobilität: Da kommt noch mehr Bewegung rein!
 - 5 Besser radeln: E-Bike fahren wird komfortabler.
 - 6 WASSER
Wasserversorgung: Was gehört alles dazu?
 - 7 Was bedeutet der Klimawandel für die Wasserversorgung?
 - 8 VIA AQUA
VIA AQUA Tour im Frühjahr: ein voller Erfolg!
Girls'Day bei den Stadtwerken – Rollenklischees überwinden und Horizonte erweitern
 - 9 HINTER DEN KULISSEN
Digitalisierung: Gut koordiniert vorankommen
Sicherheit heißt heute auch: Cyber-Security
 - 10 KINDERSEITE
 - 11 RÄTSEL
- VERANSTALTUNGSHINWEISE



Das Kundenmagazin der Stadtwerke Herford
Verantwortlich für den Inhalt (V.i.S.d.P):
Stadtwerke Herford GmbH
Christine Brinkmann
kommunikation@stadtwerke-herford.de
Telefon: 05221 922-537



Energie sparen und Klima schonen: Gemeinsam geht mehr!

Mit wertvollen Ressourcen wie Energie und Wasser sparsam umzugehen, ist immer sinnvoll – nicht nur in Krisenzeiten. Denn wenn wir im täglichen Leben weniger Energie verbrauchen, schonen wir gleichzeitig unseren Geldbeutel, unsere Umwelt und das Klima. Beim Thema Wasser ist es ähnlich: Es ist heute bereits absehbar, dass sich die Ressource Wasser weiter verknappt wird – mit vielen negativen Auswirkungen. Wenn wir jetzt beginnen, unser Verhalten sinnvoll anzupassen, tragen wir dazu bei, die Folgen für Umwelt und Verfügbarkeit zu reduzieren.

Jeder von uns kann mit kleinen Änderungen im Alltag einen Beitrag leisten. Wie genau, das erfahren Sie in unseren Energiespartipps, die wir auf unserer Website unter „Service“ für Sie zusammengestellt haben.

Um das Einsparen von Ressourcen ging es auch bei unserer Einführung der digitalen RUND!. Wir freuen uns, dass die digitale Ausgabe unseres Magazins auf Anhieb so großen Anklang bei Ihnen gefunden hat. Künftig werden die aktuellen Ausgaben der RUND! immer direkt in Ihrem persönlichen Kundenportal hinterlegt.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre!
Ihr Marketing-Team der Stadtwerke Herford

Bildnachweis:
Titelbild: Ольга Симонова (iStock); Seite 2: ChristianNasca (iStock); Seite 4: SimonSkafar (iStock), Stadtwerke Herford GmbH; Seite 5: carstenbrandt (iStock); Stadtwerke Herford GmbH; Seite 6: simarik (iStock); Seite 7: onurdongel (iStock), Stadtwerke Herford GmbH; Seite 8: Stadtwerke Herford GmbH; Seite 10: eclipse_images (iStock); Seite 11: DUO AGIL, skynesher (iStock); Seite 12: icons von Flaticon.com



Marktraumumstellung: aus L-Gas wird H-Gas

Bisher basierte die Erdgasversorgung im Norden und Nordwesten von Deutschland auf L-Gas, das aus den Niederlanden importiert wurde. Da die Fördermengen dort abnehmen, wird die Versorgung bundesweit bis 2030 sukzessive auf H-Gas umgestellt. Eine Alternative zu dieser Gasumstellung gibt es im Moment nicht. Der Unterschied zwischen den beiden Gasarten liegt hauptsächlich im Brennwert. Die Umstellung

hat dennoch keinen Einfluss auf den Wirkungsgrad von Heizungen.

Im Zuge der Umstellung müssen die Gasgeräte angepasst werden. Ohne die Anpassung kann es zu Beschädigung oder gar Zerstörung der Gasgeräte kommen. Die Maßnahmen sind für Sie kostenfrei. Ausgenommen davon sind mögliche Kosten für Reparatur, Wartung oder Gerätetausch. Für die Umstellung beurteilen von

uns beauftragte Fachfirmen zunächst, ob eine Anpassung technisch möglich ist. Dies ist bei den allermeisten Geräten der Fall. Ist die Umstellung nicht möglich, erfolgt eine gesonderte Information.



Weitere Informationen zur Erdgasumstellung und auch zu den gesetzlichen Grundlagen finden Sie auf unserer Website www.stadtwerke-herford.de.

Wen betrifft das „Aus“ von Gasheizungen?

Die Bundesregierung hat sich darauf geeinigt, dass der Einbau von neuen Gas- und Ölheizungen ab 2024 verboten wird. Der Gesetzesentwurf wird als wichtiger Meilenstein der Wärmewende gesehen und ist auf eine langfristige Umstellung angelegt.

Wichtig zu wissen: Funktionierende Heizungen müssen nicht ausgebaut werden. Auch wenn eine Heizung defekt ist, kann sie weiterhin betrieben werden, wenn eine Reparatur möglich ist. Jedoch müssen viele Immobilienbesitzer ihre Heizung modernisieren, wenn sie bereits

30 Jahre in Betrieb ist. Diese Regelung ist nicht neu und beinhaltet bestimmte Ausnahmen.

Wer nach 2023 eine neue Heizung einbauen will, muss dafür sorgen, dass diese mindestens zu 65% aus Erneuerbaren Energien betrieben wird. Dazu steht bereits heute ein ganzes Spektrum an Möglichkeiten zur Verfügung – von der Pelletheizung über Solarenergie bis hin zu Wärmepumpen. Hier wird sich auf der Technikseite in den nächsten Jahren sicherlich noch einiges tun.

E-Mobilität: Da kommt noch mehr Bewegung rein!

Die Abkehr von einer Mobilität, die auf der Verbrennung fossiler Brennstoffe basiert, ist eine der tragenden Säulen des Klimaschutzes. Es ist uns ein Anliegen, überall dort, wo es möglich ist und heute bereits Sinn ergibt, mit gutem Beispiel voranzugehen. Die Umrüstung unserer Fahrzeugflotte ist deshalb bereits in vollem G@nge.

Aktuell nutzen wir elf Hybrid-Fahrzeuge und drei reine Elektroautos. Eines der Hybridfahrzeuge wird im H2O gefahren. Zu der von uns betriebenen Ladeinfrastruktur gehören sechs E-Tankstellen und sechs Wallboxen auf dem Betriebsgelände. Gespeist wer-

den diese durch unsere auf den Gebäuden installierten Photovoltaik-Anlagen. Auch hier haben wir in den vergangenen Monaten durch den Bau eines Photovoltaik-Carports und durch die Bestückung verfügbarer Dachflächen mit entsprechenden Solarpanels weiter investiert.



Besser radeln: E-Bike fahren wird komfortabler.

E-Bikes liegen im Trend – und das hat viele gute Seiten: Jede Fahrt mit dem Auto, die sich durch den Umstieg auf ein E-Bike vermeiden lässt, ist ein Gewinn für Umwelt und Klima. Auch die Verkehrssituation in den Innenstädten entspannt sich – und jeder, der E-Bike fährt, tut nebenbei auch noch etwas für seine Fitness und seine Gesundheit.

Über die **Verleihplattform „Herford-Bike“** stehen aktuell zwei E-Lastenräder zur Verfügung. Damit lassen sich schwere Einkäufe oder Gepäck auch ohne Auto transportieren. Um diese E-Lastenräder nutzen zu können, ist eine Registrierung über die Buchungsplattform notwendig. Die Räder kosten einen Euro pro Stunde und maximal fünf Euro am Tag.



In Enger wurde vom Klimaschutzman@ger ein E-Lastenrad angeschafft und steht zur kostenlosen Buchung bereit. Mit diesem Link gelangt man zur App für eine Buchung der Bikes: <https://milla.evemo.app/html-view?viewId=start>



Fahrradboxen am H2O

In drei Fahrradboxen am H2O können Gäste ihre Fahrräder sicher parken. Zwei Boxen davon sind mit Ladestationen für E-Bikes ausgestattet. Die Boxen lassen sich unkompliziert mit der App „CONNECT ready“ bedienen.

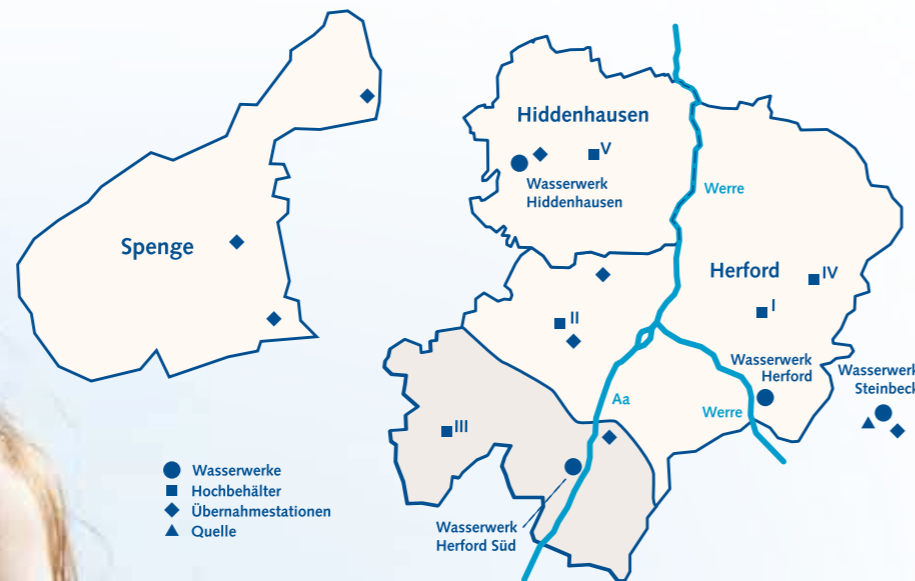


Wasserversorgung: Was gehört alles dazu?

Die Stadtwerke Herford versorgen mehr als 100.000 Menschen in Herford, Hiddenhausen und Spenge mit Trinkwasser. Die gesamte zur Verfügung gestellte Menge beläuft sich auf über fünf Millionen Kubikmeter Wasser jährlich. Zu den Einrichtungen der Wasserversorgung gehören nicht nur ein Rohrnetz mit einer

Gesamtlänge von 764 Kilometern, sondern auch insgesamt vier Wasserwerke mit 51 Brunnen und einer Quelle. Die Versorgung der Kunden in Spenge wird über den Bezug vom Wasserbeschaffungsverband (WBV)

Kreis Herford-West sichergestellt. In Hiddenhausen wird ein eigenes Wasserwerk zur Förderung betrieben. Zusätzlich gewährleistet hier der Wasserbeschaffungsverband (WBV) Kreis Herford-West die Versorgung.



Was bedeutet der Klimawandel für die Wasserversorgung?

Wir fragen unseren Experten für Wasserversorgung: Ein Gespräch mit dem Leiter unserer Wasserversorgung, Wassermeister Frank Klipker.



Herr Klipker, was bedeutet der Klimawandel für die Trinkwasserversorgung?

Wir erleben in den warmen Jahreszeiten heute mehr und längere Phasen von Trockenheit. Diese belasten die natürlichen Wasserspeicher. Parallel dehnen sich die Vegetationsperioden aus und damit erhöht sich auch der Wasserverbrauch durch die Pflanzen. Das hat zur Folge, dass die Grundwasserstände sinken. Die Reserven im Wasserkreislauf sind im unterdurchschnittlichen Bereich. Auch wenn es einmal tagelang regnet, führt das nicht sofort zum Auffüllen der natürlichen Speicher. Erst wenn der Boden sehr gut durchfeuchtet ist, sind die Voraussetzungen gegeben, die zur Grundwasserneubildung führen.

Müssen wir uns um die Trinkwasserversorgung sorgen?

Wir beobachten im Sommer, dass der Wasserverbrauch im Laufe des Tages ansteigt und abends am höchsten ist. Gerade an heißen Spitzentagen besteht die Gefahr, dass dann das Wasser knapp werden kann. Diese Lastspitzen können so stark ausgeprägt sein, dass der Wasserdruck in den Hauptleitungen stark abfällt. In der Folge können Wasserrohre durch den äußeren Druck brechen.

Wie beurteilen Sie die Situation in diesem Jahr?

Durch die relativ regenreichen Wintermonate haben sich die Grundwasserstände leicht erholt! Aktuell sehen wir keine Schwierigkeiten bei der Trinkwasserversorgung. Damit die Wasserversorgung in Herford, Hiddenhausen und Spenge sicher bleibt, müssen wir als lokales Unternehmen reagieren.

Was bedeutet das konkret?

Einerseits planen wir technische Lösungen. Hier geht es z.B. um den Bau eines neuen Hochbehälters, um mehr Wasser zu speichern. Die Ausschreibungsphase ist beendet, aktuell werten wir die Angebote aus. Die Bauarbeiten beginnen im Spätsommer 2023. Andererseits wird es aber in Zukunft verstärkt darauf ankommen, dass alle das Wasserverhalten an die neuen Bedingungen anpassen, damit es länger reicht: Wir appellieren daher, in den trockenen und heißen Phasen die Gärten und Grünflächen nicht mit Trinkwasser zu wässern. Dies trägt zur Stabilisierung der Versorgung bei.

Vielen Dank für das Gespräch. Das Interview führte Kerstin Quelle.



Regenwasserzisterne: Das fördern wir gern!

Wenn Sie sich bis zum 31. Dezember 2023 auf Ihrem Grundstück eine Regenwasserzisterne einbauen lassen, unterstützen wir Sie dabei finanziell mit einem Zuschuss aus unserem Förderprogramm.

Genauere Informationen und den Antrag finden Sie bei uns auf der Website unter www.stadtwerke-herford.de/aktion/foerderprogramme. Senden Sie zu uns bitte den ausgefüllten Antrag zu. Wir prüfen dann die Unterlagen und informieren Sie über das Ergebnis.

VIA AQUA Tour im Frühjahr: ein voller Erfolg!

Interessiert und wissensdurstig zeigten sich die knapp 50 Teilnehmenden, als das fachkundige Personal der Stadtwerke Herford die Gruppe durch das Quellgebiet in Bad Salzuflen/Wüsten führte. Der Startschuss fiel in der Werrestraße, von wo es per Bus vorbei am Wasser-Hochbehälter an der Vlothoer Straße Richtung Bad Salzuflen ging. Um alle einzustimmen, gab es bereits auf der Fahrt wichtige und interessante Informationen rund ums Thema Wasser und unsere Versorgung.

Viele Teilnehmende waren überrascht, wie viel Arbeit die tägliche

Versorgung mit dem so wichtigen Element Wasser wirklich macht. „Die ganzen Informationen, insbesondere auch die Knappheit des Wassers, regen mich zum Umdenken an. Ich werde zukünftig mehr darauf achten, wie ich die Ressource Wasser sinnvoller und nachhaltiger nutzen kann“, sagte eine junge Teilnehmerin zum Abschluss der Fahrt und bedankte sich für die professionelle und informative Tour.

„Ich hatte absolut keine Vorstellung davon, wie viel Arbeit geleistet werden muss, bis das Wasser bei mir zuhause aus dem Hahn fließt. Es wirkt so selbstverständlich!“

Girls' Day bei den Stadtwerken – Rollenklischees überwinden und Horizonte erweitern

Beim bundesweiten Girls' Day am 27. April warfen sechs Mädchen im Alter zwischen 12 und 14 Jahren einen Blick hinter die Kulissen unseres Versorgungsunternehmens. In unserer Schlosserei probierten sie unter fachmännischer Aufsicht das PE-Schweißen. Danach ging es zur Gasübernahmestation, in der die Mädchen unter anderem den typischen Erdgas-Geruchsstoff kennenlernen durften. Weitere Stationen waren das Planungsbüro der Stadtwerke Herford, die Leitwarte sowie der Besuch auf einer Baustelle. Nach einer Stärkung im Restaurant des H2O Herford wurde den Mädchen erklärt, wie die Welle ins Wellenbecken kommt. Anschließend lernten die Teilnehmerinnen, was im Wasserwerk in der Brunnenstraße alles passieren muss, bevor das Wasser aus dem heimischen Hahn fließt.

Zum Abschluss der Tour gab es noch einen Besuch in unsere IT-Zentrale. Hier wurde dann noch einmal deutlich, welche komplexen Systeme Hand in Hand arbeiten müssen, damit die Versorgung unserer Kunden reibungslos ablaufen kann.



Bleiben Sie auf dem Laufenden:

Die Sightseeing-Tour im Juni ist bereits ausgebucht. Abonnieren Sie den Newsletter der Stadtwerke Herford und erfahren Sie, wann Sie sich für den Termin im September anmelden können.



Digitalisierung: Gut koordiniert vorankommen

Herr Hooge, Sie haben vor kurzem ein neues Social Intranet für die Mitarbeitenden der Stadtwerke eingeführt. Warum war das nötig?

Wir leben in einer Arbeitswelt, die von Unsicherheit, Komplexität und Mehrdeutigkeit geprägt ist. Das bedeutet, dass sich die Anforderungen an unsere Arbeit ständig ändern und wir flexibel und schnell reagieren müssen. Um das zu ermöglichen, brauchen wir eine interne Kommunikation, die an den Bedarf angepasst ist und bei der die Inhalte aus den Fachabteilungen kommen.

Was waren die Herausforderungen bei der bisherigen Kommunikationsstruktur?

Relevante Informationen müssen jederzeit abrufbar sein, egal ob man im Büro, im Homeoffice oder in einem unserer Bäder arbeitet. Das war mit unserem bisherigen Intranet nicht möglich.



Wie ist das Projekt verlaufen? Wie haben Sie die Mitarbeiter eingebunden?

Wir haben ein interdisziplinäres Team gebildet, das dann die statischen Informationen neu arrangiert und eine Plattform für neue

dynamische Inhalte geschaffen hat. Nach dem Launch haben wir einen Namenswettbewerb gestartet. Das war eine neue Aktion, die viel Engagement und Kreativität hervorgebracht hat.

Welche Mehrwerte hat das neue Social Intranet?

Alle Mitarbeitenden werden erreicht, egal wo sie arbeiten oder welche Funktion sie haben. Durch Beiträge, die von den Mitarbeitenden selbst erstellt werden, schaffen wir mehr Dynamik und Inhalte.

Die Interviews führte Kerstin Quelle.

Sicherheit heißt heute auch: Cyber-Security

Herr von Hörsten, um die Versorgung von tausenden Haushalten im Gas- und Wassernetz sicherzustellen, setzen die Stadtwerke Herford hohe Standards im Bereich Cyber-Security. Bitte erläutern Sie die technischen Maßnahmen.

Wir nutzen Firewalls, um den Datenverkehr zwischen unseren Netzwerken und dem Internet zu filtern und zu kontrollieren. So verhindern wir unerwünschte oder schädliche Zugriffe von außen. Netzwerke werden nach Funktionen und Bereichen getrennt, um die Angriffsfläche zu reduzieren. Wir erlauben nur den Einsatz von Software, die von uns geprüft und freigegeben wurde. Die IT-Systeme sind immer auf dem neuesten Stand und werden kontinuierlich auf mögliche Schwachstellen oder Anomalien überwacht.

Und was sind organisatorischen Maßnahmen zur Erhöhung der IT-Sicherheit?

Mitarbeitenden werden nur die Zugriffsrechte gewährt, die sie für ihre Aufgaben benötigen. Der Zutritt zu unseren sensiblen Bereichen wird kontrolliert. Wir schulen unsere Mitarbeitenden regelmäßig, um ihr Bewusstsein für mögliche Gefahren und ihre Verantwortung zu stärken. Alle werden regelmäßig mit simulierten Phishing-E-Mails getestet, um ihre Aufmerksamkeit zu prüfen. Wir arbeiten mit anderen Versorgungsunternehmen, Behörden und Fachverbänden zusammen, um uns über aktuelle Bedrohungen und Best Practices auszutauschen.

Thomas Hooge,
IT-Projektleiter Digitalisierung

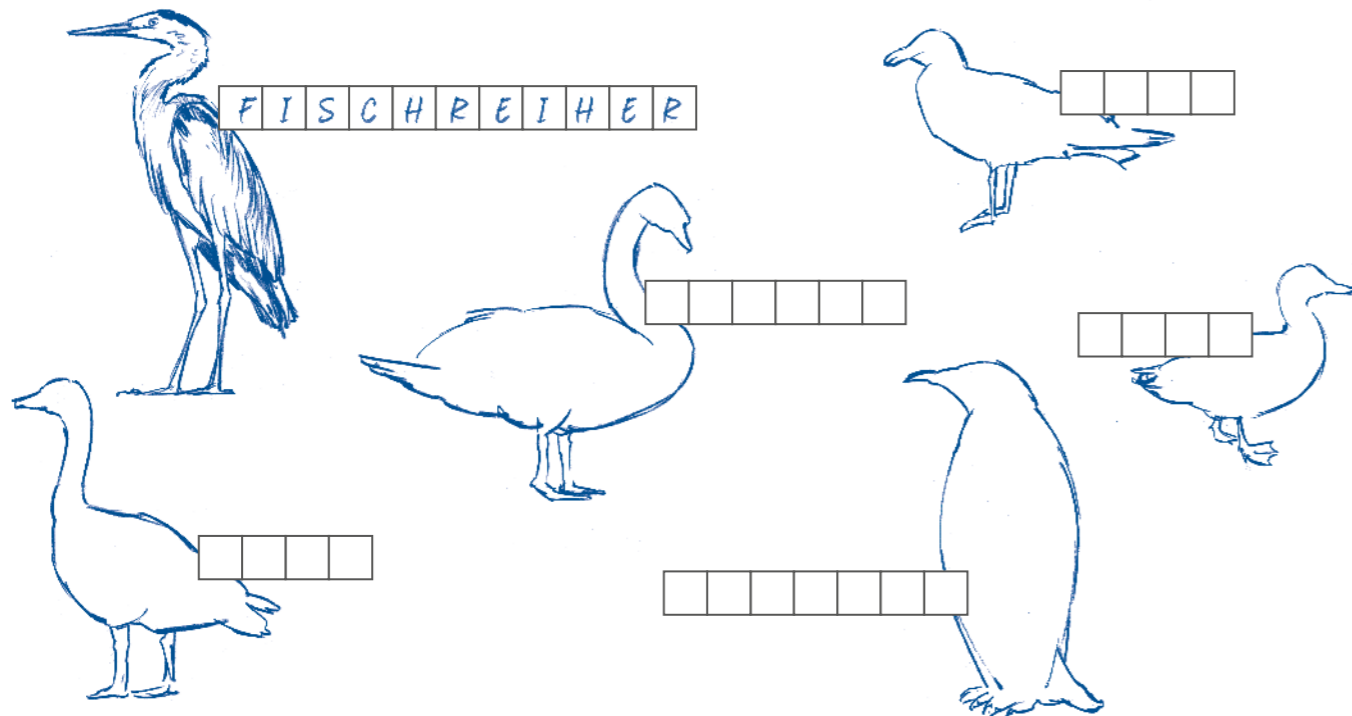


Daniel von Hörsten,
IT-Administrator



Kennst Du diese 6 Wasservögel?

Viele Vögel sind Wasservögel. Dazu zählen alle Vögel, die häufig auf oder im Wasser sind und entsprechend angepasst sind – zum Beispiel durch Schwimmhäute an den Füßen. Wenn du den Vogel erkennst, trage seinen Namen in die Felder ein. Die Anzahl der Felder hilft dir beim Finden des Namens!



Zwei gleiche Bilder? Hier sind 5 Fehler versteckt!

Auf den ersten Blick sieht es so aus, als wären beide Bilder vollkommen gleich. Stimmt aber nicht! 5 Fehler sind versteckt – findest du sie?



Rätselspaß

Bei unserem Rätsel geht es darum, die Umschreibung in ein sinnvolles Wort umzuwandeln – ähnlich wie zum Beispiel bei dem Spiel „Tabu“.

Rätsel: Diesmal suchen wir ein anderes Wort für „Nasser Sturz“. Um es Ihnen ein bisschen leichter zu machen, haben wir in dieser „RUND!“ einige Buchstaben markiert. Wenn Sie diese zusammensetzen, haben Sie die Lösung!

Das Lösungswort schicken Sie bitte zum Schutz der Umwelt ausschließlich per E-Mail an kommunikation@stadtwerke-herford.de oder rufen Sie uns an (05221 922-590). Bitte vergessen Sie nicht Ihren Absender. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2023.

Lösungswort:



ZU GEWINNEN GIBT ES DIESMAL:

10 x eine Teilnahme (für bis zu 6 Personen) an unserem Online-Escape-Room und 2 x je 2 Tageskarten für das Refugium „Wasser & Wellness“ (H2O)

Mitarbeiter unserer Unternehmen dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Veranstaltungshinweise:

Hiddenhausen

25. Jubiläum Holzhandwerksmuseum – mit DUO AGIL: Jonglage als Mitmachaktion der Stadtwerke Herford
11. Juni von 11:00 bis 18:00 Uhr

Enger

Bürgerpicknick Maiwiese – mit DUO AGIL: Jonglage als Mitmachaktion der Stadtwerke Herford
20. August von 12:00 bis 15:00 Uhr

Herford

Die ARTISTOKRATEN auf dem Rathausplatz
Wir laden Sie ein:
„Die Bühne ist dort, wo das Publikum ist.“
22. Juli 2023, 20:00 Uhr



Chamäleon finden!

Oskar (unser Chamäleon von der Tabokiri-Dschungelinsel im H2O) ist ausgebüchsst und hat sich in der RUND! versteckt. Kein Wunder, denn es kann sich ja quasi überall so gut wie unsichtbar machen. Hier hat es sich gleich zweimal versteckt. Wo ist Oskar?

Die Freibäder haben geöffnet.

Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website.

Solange der Vorrat reicht, halten wir folgende Annehmlichkeiten und Spiel- und Spaßgegenstände zum Ausleihen für Sie bereit:

- Liegestühle
- Sonnenschirme
- Strandmuscheln
- Tauchringe
- Volleybälle
- Fußbälle



Freibadfest

im Freibad Elverdissen
30. Juli
von 12:00 bis 18:00 Uhr